

## Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management

<b>Modul</b>	<b>44 – Management öffentlicher Dienstleistungen</b>		
Semester	5. Fachsemester (Wintersemester)		
Lehrveranstaltung	Management öffentlicher Dienstleistungen (V/S) <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">DE</span>		
Leistungsumfang	4 SWS	5 Credits	150 h Workload (45 h Präsenzstudium, 105 h Selbststudium)
Teilnahmebedingungen	–		
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Stefan Zahradnik		
Verwendbarkeit	Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management		

<b>1. Qualifikationsziele</b>
Die Studierenden kennen die Rahmenbedingungen der Energiewirtschaft und der Wasserwirtschaft. Sie können wesentliche Entwicklungen und Probleme durchschauen, in den Gesamtzusammenhang einordnen und einer kritischen Analyse und Bewertung unterziehen. Die Studierenden kennen Instrumente der Umweltpolitik und der Regulierung im Bereich der Energiewirtschaft, deren Funktionsbedingungen und Nebenwirkungen sowie die zugrundeliegenden ökonomischen Theorien. Sie können die Strukturen von liberalisierten Energiemärkten durchschauen und Energie nach Kosten- und Risikogesichtspunkten am Markt beschaffen. Die Studierenden können Entgelte auf Grundlage des Kommunalabgabenrechts kalkulieren. Ferner kennen Sie die Formen der Privatisierung, insbesondere die Modelle von Public Private Partnerships, können deren Chancen und Risiken einschätzen, Privatisierungsentscheidungen treffen und Strategien zur Minimierung von Risiken entwickeln. Die Studierenden können ausgewählte Gebiete des Managements öffentlicher Dienstleistungen eigenständig vertiefen und in strukturierter Form präsentieren. Sie können auf Kooperation angelegte Arbeitsprozesse sozial verantwortlich gestalten und Konflikte argumentativ und tolerant lösen.
<b>2. Empfohlene Vorqualifikation</b>
Kaufmännische Buchführung und Bilanzierung (Modul 03), Kosten- und Leistungsrechnung (Modul 04), Investition und Finanzierung (Modul 05), Mikroökonomie (Modul 06).
<b>3. Inhalte</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen, Liberalisierung und Entflechtung der Energiewirtschaft</li> <li>• Umweltpolitische Instrumente</li> <li>• Energiebeschaffung und -absatz</li> <li>• Entgelte für Energienetze und deren Regulierung</li> <li>• Grundlagen und Modernisierung der Wasserwirtschaft</li> <li>• Unternehmensmanagement in der Wasserwirtschaft</li> <li>• Gebühren und Beiträge für öffentliche Dienstleistungen am Beispiel der Wasserver- und Abwasserentsorgung</li> <li>• Privatisierung, Public Private Partnerships</li> </ul> <p>Relevante Rechtsnormen: RL 2009/72/EG, EnWG, StromNZV, StromNEV, ARegV, KAV, StromStG, EEG, KWKG, TEHG, WHG, ThürWG, ThürKAG.</p>
<b>4. Lehr- und Lernformen, Arbeitsaufwand</b>
Vorlesung/Seminar (45 h); Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen (25 h); Bearbeitung eines Praxisfalls in Kleingruppen (10 h); Bearbeitung von Übungsaufgaben (15 h), Besprechung derselben im Rahmen der Lehrveranstaltung; Vorbereitung eines Vortrags (25 h); Klausurvorbereitung (30 h).
<b>5. Leistungsnachweise</b>
Vortrag über ein ausgewähltes Thema (Teilleistung); Klausurarbeit (90 Minuten) (Teilleistung).
<b>6. Literatur</b>
<p>HELD, Christian; WIESNER, Cornelius: <i>Energierrecht und Energiewirklichkeit: Ein Handbuch für Ausbildung und Praxis nicht nur für Juristen</i>, Herrsching 2015; BUNDESMINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT UND ARBEIT (Hrsg.): <i>Wasserleitfaden</i>, Berlin 2005; UMWELTBUNDESAMT (Hrsg.): <i>Der Wassersektor in Deutschland – Methoden und Erfahrungen</i>, Berlin 2001; WEBER, Martin; SCHÄFER, Michael; HAUSMANN, Friedrich Ludwig (Hrsg.): <i>Praxishandbuch Public Private Partnership</i>, München 2006. Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn der Lehrveranstaltung gegeben.</p> <p>Der Modulverantwortliche gibt Begleitmaterialien mit Aufgabensammlung heraus.</p>
<b>7. Studieninhalte nach Ziff. 6 des Positionspapiers der Innenministerkonferenz vom 24. Juni 2005</b>
Besonderes Verwaltungsrecht (25%), Europarecht (5%), Privatrecht (5%), Verwaltungsbetriebswirtschaft (20%); sonstige Wirtschaftswissenschaften (20%), sonstige Studieninhalte (25%).